



PRIMO-LEVI-NACHRICHTEN

Ausgabe 46

06.05.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir treten in die letzte Etappe des Schuljahres 22/23 ein. Der kontinuierliche Unterricht in der Schule tut unseren Kindern sichtlich gut. Die Schülerinnen und Schüler haben noch die Chance, sich in dem einen oder anderen Fach zu verbessern. Unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und des 12. Jahrgangs bemühen sich derzeit um bestmögliche Ergebnisse bei den Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss bzw. im Abitur.

Gleichzeitig sind wir in der Planungsphase für das Schuljahr 23/24. Das PLG war mit 146 Anmeldungen bei 60 Plätzen für Klasse 5 und 162 Anmeldungen, darunter sehr viele Geschwisterkinder, bei 128 Plätzen für die Klasse 7 deutlich übernachgefragt. Durch Neuregelungen des Einstellungsverfahrens von Lehrkräften seitens der Senatsschulverwaltung wird es auch für unsere Schule deutlich

schwerer, geeignetes Personal zu finden. Für das kommende Schuljahr sind wir aber noch optimistisch.

Leider müssen wir uns auch mit weniger erfreulichen Dingen beschäftigen. So ist gerade eine Toilette im Haus A wegen massiven Vandalismus gesperrt. Der oder die Verursacher denken es sei Kunst, wenn sie eine Toilette bis zur Unbenutzbarkeit verschmutzen. Der Name oder die Namen der „Künstler“ wären für die Schule hilfreich, damit wir das Ergebnis entsprechend „würdigen“ könnten.

In den kommenden Wochen stehen auch kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm. Die Eltern der Klassen 6 bis 9 achten bitte unbedingt auf das Anschreiben zum Lernmittelfonds in dieser Zeitung.

Ich wünsche Ihnen und uns eine spannende und erfolgreiche Zeit in den nächsten Wochen

Uwe Schramm
Schulleiter

Inhalte

[Lernmittelfonds für das Schuljahr2023/24](#)

[Tag der Naturwissenschaften 2023](#)

[Hier ist verdammt weit weg.](#)

[Eben noch im Klassenzimmer und jetzt auf der Bühne – Kreatives aus den Fächern Deutsch und Theater](#)

[Termine](#)

Lernmittelfonds für das Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern der kommenden 7., 8., 9. und 10. Klassen,

der Lernmittelfonds hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt.

Nach Eingang Ihrer Beitragszahlung von 50,00 € erhält Ihr Kind alle Bücher und Arbeitshefte für das gesamte Schuljahr direkt am ersten Schultag in der Schule. Das hat nicht nur den Vorteil, dass Sie bis zu 50,00 € sparen und mit dem Schulbuchkauf nichts mehr zu tun haben, sondern erleichtert zusätzlich die Verwaltung der Lehrbücher. In der letzten Woche des Schuljahres werden die Schulbücher dann von den Lehrkräften wieder eingesammelt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich so viele Eltern wie möglich am Lernmittelfonds beteiligen.

Für die Sekundarstufe II wird aufgrund der Individualität der Bücherlisten der Lernmittelfonds nicht weitergeführt.

Bitte zahlen Sie das Büchergeld in Höhe von 50,00 auf folgendes Konto ein:

Bezirksamt Pankow

LMF Primo-Levi-Gymnasium

DE84 1005 0000 0190 3992 60

Verwendungszweck: Namen, Vorname und die kommende Klasse Ihres Kindes.

Einzahlungsschluss ist Freitag, der 09.06.2023.

Eltern, die sich nicht am Lernmittelfonds beteiligen möchten, finden im Anhang die Kauflisten. Der gesetzliche Elternbeitrag kann in diesen Fällen eine Höhe von bis zu 100,00 € erreichen.

Sollten Sie von der Zuzahlung befreit sein, legen Sie bitte den gültigen Bescheid und/oder den Berlinpass im Sekretariat im Haus A bis zum **01.06.2023** vor.

Bitte beachten Sie, dass der Bescheid bzw. der Berlinpass für das kommende Schuljahr, also mindestens über den 01.08.2023 hinaus, gültig sein muss. Im Einzelfall kann für die Vorlage im Sekretariat eine Fristverlängerung gewährt werden.

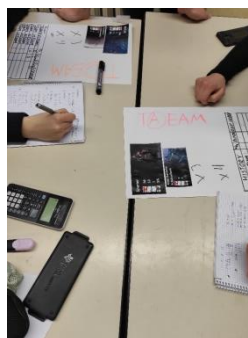
Für Fragen stehen wir Ihnen unter 030 9290168113 gerne zur Verfügung.

Anhang: [Link zur Kaufliste \(Kaufliste wird auch auf der Homepage veröffentlicht\)](#)

Tag der Naturwissenschaften 2023

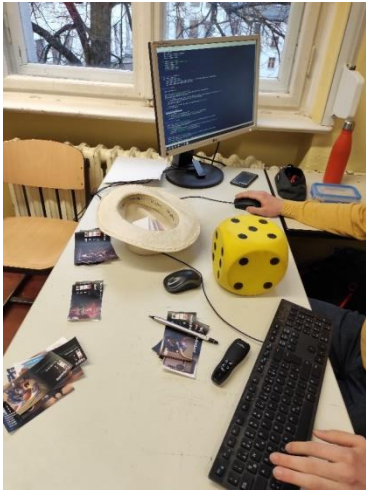
Vom Laserschwert zur Entropie

Nach zwei Jahren Coronapause fand am 25. Januar endlich wieder der Tag der Naturwissenschaften und der Mathematik statt. Die Kolleginnen und Kollegen unserer Fachbereiche waren froh, endlich wieder dieses bewährte und etablierte Veranstaltungsformat der Schule anbieten zu können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 hatten somit wieder die Möglichkeit, sich zu wissenschaftlichen Themen bzw. zu den Kursinhalten der Sek II zu informieren.



Im ersten Block gab es vielfältige Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Region zu ihrer Forschung. So konnte man sich informieren zur Wirkung der Chemie aromatischer Stoffe oder der Lebensmitteltechnologie (hierbei was fürs Leben gelernt: selbst den Frischegrad von Eiern bestimmen!). In der Physik konnten unsere Schülerinnen und Schüler von Laserschwertern und Teilchenbeschleunigern lernen.

gern erfahren, wobei ein Vortrag von Prof. Dr. Kirchberger sogar auf Englisch gehalten wurde. In der Mathematik wurde sowohl den Widersprüchen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung bei Prof. Dr. König auf den Grund gegangen als auch die Zusammenhänge von Logik, Philosophie, Klimaethik und Mathematik von Frau Hil-



ler vorgestellt. Der zweite und dritte Teil des Tages wurde von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe sehr erfolgreich und engagiert gestaltet. Ein breites Angebot wartete hier:

Die Wirkung von Giften an Nervenzellen (Präsentation des LK Bio), beeindruckende Experimente von beiden Chemie-LK 11 und 12 und dem Physik-LK, komplexe Systeme leicht gemacht, Eindrücke aus dem ZSK Astronomie oder erste Erfahrungen beim Programmieren mit Python Turtle. Die Mathematik gestaltete vier Beiträge, in denen funktionale Rutschen, Glück oder Taktik beim Würfelligretto, das berühmte Nadelproblem von Buffon oder ein Live-Rollenspiel die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler erprobte und erweiterte.

Insgesamt war dies ein gelungener Tag und auch hoffentlich für einige Schülerinnen und Schüler eine Hilfe für die Kurswahlentscheidung oder auch für die berufliche Orientierung.

Auf jeden Fall werden wir von den Fachbereichen Mathematik und Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) dieses Format weiter fortführen.

T.Reiske, R.Teichert, S.Pleger
& viele engagierte SuS der Oberstufe des PLG

Hier ist verdammt weit weg

Theateraufführung des Grundkurses Darstellendes Spiel 12 am 22.02.2023

Farbiges Licht, Umlaufbühne und Figurensplitting – das sind drei zentrale theatrale Elemente unseres diesjährigen Stückes „**Hier ist verdammt weit weg. Peer Gynt**“, eine Adaption von Beate Rüter (Deutscher Theaterverlag) frei nach Ibsens „Peer Gynt“.

Der Peer in unserem Stück hat noch nichts im Leben erreicht, er ist ein selbstgefälliger Lügner, ein egoistischer Schurke, aber auch ein naiver Träumer, der meint, eines Tages „Kaiser von Gyntiana und Peeropolis“ (Szene 18) zu sein. Um u. a. dieses Ziel zu erreichen, begibt sich Peer auf die Suche nach sich selbst und geht hinaus in die Welt.

Beim Darstellen der einzelnen Stationen seiner Reise halfen uns zum einen unsere Techniker, die dank neu erworbener Lichttechnik die Aula B in verschiedene Farben tauchten; zum anderen ließen sich auf der Umlaufbühne die verschiedenen Orte und damit Peers Weg vom Abschied bis zur Heimkehr klarer zeichnen. Diese Bühnenform holte den Zuschauer mitten ins Spiel und zwang die Darsteller zu einem sehr temporeichen und abstrakten Spiel. Es entstand eine Dynamik, die von Elektro-Musik getragen wurde.

Um den widersprüchlichen Charakter des Peer in allen seinen Facetten darstellen zu können, verdoppelten wir die drei Hauptfiguren (Figurensplitting), so wurden z. B. Peers aufmüpfige Verhaltensweisen durch das Wutmuster verdeutlicht, aber auch seine inneren Zweifel gezeigt (Angstmuster). Die Aases (seine Mutter) und die Solveigs (die Liebe seines Lebens) konnten durch das Figurensplitting mal mit Verständnis und dann wieder mit Zurückweisung auf Peer reagieren. Spannungssteigernd wirkten die sogenannten ABCs, die Peer in die Wut trieben, ihn in Form der *Statements* aber auch zum Nachdenken anregen sollten.

Die Umlaufbühne in der Aula B zu bauen, zu beleuchten und zu bespielen, war eine logistische Herausforderung. Ich bedanke mich bei allen daran Beteiligten.

Christine Hessel
(Spielleiterin)

Eben noch im Klassenzimmer und jetzt auf der Bühne – Kreatives aus den Fächern Deutsch und Theater

Am Dienstag, den **20.6.** findet in der Aula unserer Schule um **18.00 Uhr** ein kultureller Abend statt. Wir haben ihn „Eben noch im Klassenzimmer und jetzt auf der Bühne – Kreatives aus den Fächern Deutsch und Theater“ genannt.

Schülerinnen und Schüler aus Klasse 5 bis 12 präsentieren selbstgeschriebene Texte, Literatur wird szenisch gelesen, es gibt Improvisationstheater zu sehen und vieles mehr.

Interessierte Eltern, Verwandte, Freunde und Mitschülerinnen und -schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

09.05.2023	MSA Mathematik der 10. Klassen
10.05.2023	Abitur Leistungskurs Chemie (schriftlich)
12.05.2023	Abitur Leistungskurs Physik (schriftlich)
15.05.2023	Abitur Leistungskurs Biologie (schriftlich)
12.06. bis	mündliches Abitur im 4. Prüfungsfach, Nachklausuren, Überprüfung der Sprechfertigkeit
13.06.2023	Englisch der 10. Klassen (unterrichtsfrei für fast alle Klassen)
20.06.2023 18 Uhr	Eben noch im Klassenzimmer und jetzt auf der Bühne – Kreatives aus den Fächern Deutsch und Theater
27.06.2023	Zeugniskonferenzen Klassen 9 bis 11 (Unterricht nach Kurzstundenplan)
28.06.2023	Zeugniskonferenzen Klassen 9 bis 11 (Unterricht nach Kurzstundenplan)
29.06.2023 14 Uhr	feierliche Abiturzeugnisübergabe
03.07.-07.07.2023	Fahrten und Projektzeitraum